



Neuer Kurtz-Report für Südamerika-Freunde:

Ihr AAA-Refugium im Zukunftsland Brasilien!

Wie heißt das weltbeste Fluchtland für jemanden, der in seiner europäischen Heimat etwas ausgefressen hat? Richtig, Brasilien. Und alle Welt weiß das spätestens, seit der englische Postzug-Räuber Ronald Biggs in den Sechzigern seinen legendären (mit Horst Tappert verfilmten) Multimillionen-Coup landete sowie anschließend viele Jahre lang seine Beute gemütlich am Zuckerhut verzehren durfte. Die Briten schäumten vor Wut, daß ihre Auslieferungsbegehren von den Brasilianern immer wieder abgeschmettert wurden (juristische Begründung siehe Report weiter unten!).

Neuerdings träumen aber auch viele vollkommen unbescholtene deutsche Mitbürger von dem Samba-und-Pele-Staat als ihrem letzten Rettungsanker. Denn ab Jahresbeginn 2007 läßt Ihre angeblich freiheitliche Republik nichts unversucht, um all ihren Untertanen bis 1.7.07 die sogenannte Gläserne-Bürger-Nummer von der Wiege bis zur Bahre als eine Art modernes Brandzeichen zu verpassen. Man muß kein Anarchist sein, um darin eine unerträgliche private u. berufliche Bespitzelung zu sehen, gegen die allein die Ausreise in ein weniger überwacht u. überwachbares Land wie eben Brasilien zu helfen verspricht.

Alles, was Sie schon immer über das rindviehartige Brandmarken von Menschen in der fremdgewordenen Heimat sowie ein mögliches Kontrastprogramm, bestehend aus Bürgerrechten u. Chancen an besseren Ufern, wissen wollten, aber Amnesty International nicht zu fragen wagten, finden Sie im soeben erschienenen Report (Abb. rechts) von Finanz-Guru u. Bestseller-Autor



Infomappe € 70

Gerhard Kurtz. So wird Ihnen erstmals anhand von Zahlen u. Fakten nachgewiesen, daß Ihr Gläsernes-Bürger-Risiko im scheinbar harmlosen Merkel-Deutschland um ein vielfaches größer ist als im totalitären Hitler- u. Honecker-Deutschland. Kurtz beschreibt aber auch die Gegebenheiten im schönsten u. zukunfts-trächtigsten Land Südamerikas, aus denen Sie neue Hoffnung schöpfen dürfen:



Brasilien (BR) ist nicht nur flächenmäßig unfaßbar - nämlich größer als der ganze Kontinent Australien und annähernd so groß wie Europa vom Ural bis Portugal. Oder noch ein Beispiel: Von Recife, der Hafenstadt an der Ostküste, ist es näher zum "fernen" Schwarzen Kontinent Afrika als bis zum südlichsten Punkt des eigenen Landes.



Darüber hinaus hat der 5.größte Staat der Welt jedwede landschafts-, klima- u. wirtschaftsmäßige Vielfalt zu bieten. Das versetzt Sie als Möchte-gern-Einwanderer in die Lage, exakt vorherzubestimmen, unter welchen Umständen Sie drüben leben möchten. Ob am Meer, im Gebirge (bis 3.000 m hoch) oder in einem idyllischen Tal. Ob Sie es dabei gern heiß, kalt, feucht, trocken oder mittel hätten. Ob Sie lieber ländlich-sittlich, in swinging Rio oder in einer 20-Mio-Megacity à la São Paulo wohnen, wo Sie sich gut mit der Mafia stellen müssen.



Von uns für Sie bei Top-Insidern gekaufter Rat: Siedeln Sie sich doch einfach in der ganz oben abgebildeten wunderschönen Metropole u. Hauptstadt eines 1a-BR-Bundeslandes an. In der gleichen verführerischen Lage wie Rio, d.h. unmittelbar am Meer, verbunden mit einem Insel- u. Kanalsystem, das an Venedig erinnert. Aber mit deutlich weniger Umweltbelastung (Industrie im Stadtgebiet verboten!) als in Rio de Janeiro.



Ferner mit 90% weniger Kriminalität (Sie können Ihr Auto unverschlossen stehen lassen, während Sie in einem Café einkehren!) sowie 30 - 40% niedrigerem Preisniveau als in der Karneval-Stadt. Auch für gesun-



des u. gemäßigtes Klima ist gesorgt - es wird selten kälter als 20 und kaum heißer als 30 Grad. Die UNO höchstselbst ermittelte, daß genau hier die höchste Lebensqualität im ganzen Land herrscht.



Für den Fall, daß Sie sich von dieser unserer Entdeckung zum Längerbleiben eingeladen fühlen, weisen wir Ihnen hier die bezauberndsten

u. wohlfeilsten Immobilien nach. Schon ab 30.000 Euro kriegen Sie ein einfaches Häuschen. Für etwas Edleres müßten Sie etwa das Doppelte hinlegen. Aber auch Selberbauen oder Mieten ist sehr preiswert, wie überhaupt die allgemeinen Lebenskosten in BR etwa 25 - 30 Prozent unter dem liegen, was Sie aus Deutschland sowie Mitteleuropa gewohnt sind.



Ganz besonders billig kommen Sie zu einem bevorzugten Immobilienbesitz, wenn Sie selbigen nicht per Kauf, sondern durch Besetzung erwerben, was nicht einmal verboten ist. Bis zu 90 Prozent der Grundstücke in dieser unserer Lieblings-Umgebung wurden einst durch den Besetzer-Trick akquiriert.

Autor Kurtz verrät, wie Sie als Landbesetzer an eine amtliche Besitzurkunde kommen und Ihre Scholle sogar bebauen dürfen. Darüber hinaus nennt er Ihnen vertrauenswürdige, darunter auch deutsche Makler, die Ihnen Grundstücke auf herkömmlichem Weg vermitteln - womit nicht gesagt sein soll, daß diese Latifundien nicht früher schon einmal per Besetzung erworben wurden.



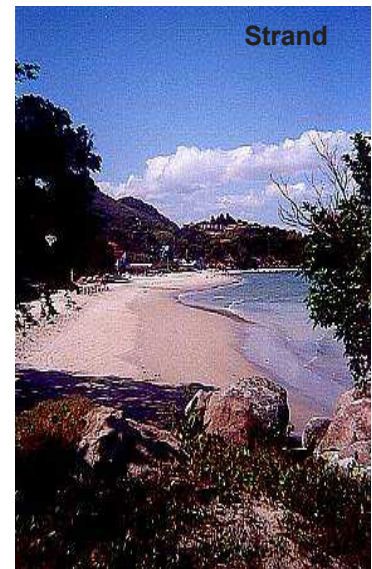
Außer über unser Hauptziel-Land Brasilien selbst hat Meister Kurtz noch einiges bezüglich der südamerikanischen Nachbarstaaten anzumerken, von denen die meisten (und zwar genau 10 Stück!) eine gemeinsame Grenze mit BR aufweisen:



Da wäre z.B. Anrainerstaat A, der zur Europäischen Gemeinschaft gehört und Ihnen daher notfalls freies Geleit in alle übrigen EU-Länder garantiert. Ganz nebenbei zahlt man hier mit dem Euro und pflegt die europäische Sparschweinsteuer.



Anrainerstaat B wurde als "Schweiz Südamerikas" bekannt und bietet Ihnen Kontakt zu den üblichen diskreten internationalen Banken sowie steuerprivilegierten Konten. Besagtes Land erfüllt in Südamerika dieselbe Funktion wie z.B. das Kleinwalsertal oder Luxemburg von Ihrer Republik aus gesehen.



Anrainerstaat C wiederum gilt als das Zweitpaß-Dorado der Region. Hier gibt es für Dollars absolut legale Reisedokumente entweder aufgrund einer zurückdatierten Einwanderung oder einer zufällig in irgendeinem örtlichen Archiv entdeckten Geburtsakte mit Ihrem Namen.



Nicht zu vergessen Anrainerstaat K, dessen zweitgrößte Stadt Medellin heißt und auf eine ganz besondere Handelsware spezialisiert ist. Nein, nicht was Ihnen Ihre schmutzige Phantasie jetzt vorspielt - wir sprechen von Blumen. Medellin ist Südamerikas Top-Blumen-Exporteur. Am besten gehen Rosen, Gardenien und Nelken. Was es dort sonst noch Interessantes gibt und von Ihnen mit Profit importiert werden kann, steht im Report.



Natürlich fragt sich so mancher potentielle BR-Aussteiger, wie er in der neuen Heimat seine Brötchen verdienen soll, sofern er nicht lange vor seiner Übersiedlung für entsprechende sichere wie renditestarke Reserven in der Alten Welt sorgte. Zu letzterer Variante finden Sie entsprechende Tips in den einschlägigen Kurtz-Reports: "Liechtenstein intim"... "Geld in der Schweiz haben"... oder "Ihre eigene Papier-AG aus Panama" (jeweils • 70 u. vom selben Anbieter lieferbar).

Falls Ihnen noch nicht die richtige Geschäftsidee für BR eingefallen ist, der Autor nennt Ihnen ein paar heiße Unternehmertips, von denen Sie zumindest einen praktisch ohne Kapital realisieren können, Laptop genügt. Bekanntlich werfen Laptop-Geschäfte auch keine größeren Steuerprobleme auf, sondern können unbeobachtet im Cyberspace stattfinden. Im übrigen unterliegen sie dem Land, in dem Ihr Server steht (vgl. Kurtz-Report "Steuroase Internet",

€ 70), weshalb Sie natürlich um einen Serverstandort in Panama bemüht sein sollten, denn in dem Kanalstaat gilt alles, was Sie jenseits der Grenzen verdienen, als gewinnsteuerfrei, d.h. ist mit der jährlichen Flattax von US\$ 300 abgegolten.



Sollten bei Ihnen drüben alle Stricke reißen, macht Ihnen Autor Kurtz noch einen zusätzlichen Existenzvorschlag, der weder Kapital noch Gerätschaft erfordert, sondern sich allein mit einem hellen Kopf durchführen läßt - und das selbst, wenn Sie kein Wort der jeweiligen Landessprache beherrschen. Wir verdanken den Tip einem heute 98jährigen Juden aus Erfurt, der in den Dreißigern gerade noch dem Holocaust entkam und mit den letzten 50 Dollar ein lateinamerikanisches Land erreichte - wo er jahrelang von seiner Masche lebte. Natürlich ist er heute ein reicher Mann. Machen Sie es ihm einfach nach!

Im übrigen können Sie natürlich in BR bei ganz normalen Geschäften einsteigen, wie sie ihnen aus Ihrer Heimat bekannt sind - Export-Import, Eröffnung eines Herstellungsbetriebes, Beteiligung an der Tourismus-Industrie bzw. der Gastronomie, falls Sie etwas davon verstehen - und last not least der blühenden Landwirtschaft. Das entsprechende Know-how liefern wir in Form einer zusätzlichen kleinen Fachinfo-Bibliothek (vgl. "Sonderangebot für Schnellbesteller") und ist in jedem Fall einfacher als im überbürokratischen sowie überbesteuerten Deutschland. Im übrigen nennen wir Ihnen Vor-Ort-Hiwis, die Sie in alles und jedes einführen können.

Über die brasilianische Wirtschaft sollten Sie sich soviel merken: Die einst berüchtigten Schulden- u. Währungsprobleme gehören schon lange der Vergangenheit an. Heute gibt es einen grundsoliden "Real" und einen tollen Präsidenten, der zwar so rot ist wie Oskar Lafontaine, aber zum Segen aller tätig ist, inclusive der Staatskasse u. der Unternehmer. So hat "Lula" die IWF-Kredite vorzeitig zurückgezahlt, dabei fast eine Milli-arde Zinsen gespart und außerdem die Konjunktur so weit belebt, daß seit seiner Amtseinführung 2002/03 die Zahl der Arbeitsplätze um 4 Millionen anstieg.



Lula Da Silva

Im übrigen ist BR dermaßen mit Bodenschätzen gesegnet (67 mineralische Rohstoffe von Bauxit bis Zinnerz!), daß selbst Pleiten, Pech u. Pannen vergangener wie zukünftiger Regierungen das Land nicht in größere Gefahr zu bringen vermögen.

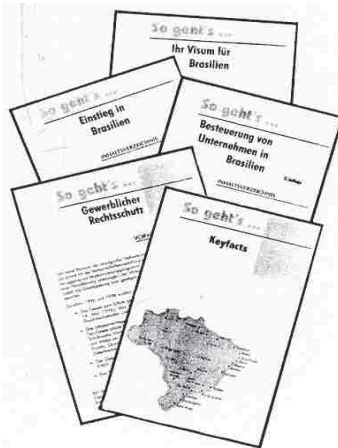
Ein weiteres Zeichen des Aufschwungs: Sie können jederzeit ein Bankkonto eröffnen und eine Rendite von 10% in hartem Geld einstreichen. Im Report steht, wie Sie vorzugehen haben und auch nicht zwangsläufig mit dem Finanzamt teilen müssen...

Bestellen Sie den € 70 kostenden Kurtzschen Brasilien-Knüller sofort und handeln Sie ohne weiteres Zeitversäumnis, denn Millionen von Konkurrenten sind weltweit auf der Jagd nach dem idealen Refugium!

Sonderangebot für Schnellbesteller

Wenn Sie Ihre Order binnen 10 Tagen perfekt machen, kriegen Sie von uns eine einzigartige, aber fünffache Gratiszugabe, und zwar:

Eine richtige kleine Fachbibliothek über alle Themen, die für den Brasilien-Reisenden und/oder -Unternehmer wichtig sind. Es handelt sich um 5 (fünf!) Broschüren im Gesamtumfang von 127 Seiten. Im einzelnen: 1. Visum-Tricks, 28 Seiten; 2. Einstieg-Tricks für Brasilien, 24 Seiten; 3. Steuer-Tricks für Unternehmen in Brasilien, 39 Seiten; 4. Gewerbliche Rechtsschutz-Tricks, 34 Seiten und 5. Schlüsseldaten Brasilien, 2 Seiten.



Besagte Fremdpublikationen kommen jedoch nicht in natura, vielmehr verraten wir Ihnen, mit welchem Internet-Link Sie das Oeuvre auf Ihren PC herunterladen können. Falls Sie keinen PC besitzen, genügt Angabe der Emailadresse eines Nachbarn - wir mailen Ihnen den Brasilien-Knüller dorthin. Wenn alle Stricke reißen, finden wir garantiert einen anderen Weg. Natürlich kostenlos! Lassen Sie sich diese Chance nicht entgehen!